

Oberhauser gratuliert Alexandra Kautzky-Willer zur „Wissenschafterin des Jahres“

Utl.: Kautzky-Willer ist eine „im besten Sinne engagierte
Wissenschafterin“ =

Wien (OTS) - Gesundheits- und Frauenministerin Sabine Oberhauser gratuliert Alexandra Kautzky-Willer ganz herzlich zur Auszeichnung zur „Wissenschafterin des Jahres 2016“, die ihr am Montag vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalistinnen und -journalisten verliehen wurde. „Alexandra Kautzky-Willer ist als erste Universitätsprofessorin für Gendermedizin in Österreich eine Koryphäe auf ihrem Gebiet. Ihre Forschungs- und Vermittlungsarbeit trägt wesentlich dazu bei, geschlechtsspezifische Faktoren in der medizinischen Forschung und Praxis stärker zur verankern“, so Oberhauser. ****

„Kautzky-Willer hat maßgeblichen Anteil daran, dass das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Unterschiede im Gesundheitsverhalten wie auch in der medizinischen Praxis unter den Ärztinnen und Ärzten in den letzten Jahren gestiegen ist“, würdigt Oberhauser die Preisträgerin.

Kautzky-Willer sei aber nicht nur fachlich, sondern auch in Bezug auf Frauenförderung eine im besten Sinne engagierte Wissenschafterin, betont Oberhauser. Als Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen an der Medizin-Uni ist es Kautzky-Willer ein Anliegen, gezielt Frauenkarrieren zu fördern.

„Als Frauen- und Gesundheitsministerin ist es mir eine große Freude, dass eine Wissenschafterin, die genau an der Schnittstelle meines Ressorts forscht und lehrt, als Wissenschafterin des Jahres ausgezeichnet wurde“, so Oberhauser. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
Philipp Lindner, BA
Pressesprecher
+43 1 71100 644511
philipp.lindner@bmgf.gv.at

www.bmgf.gv.at

Facebook: www.bmgf.gv.at/facebook

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/52/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0139 2017-01-09/14:35

091435 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170109_OTS0139